

Berichte aus der Umweltwissenschaft

Paul Kowitz

**Capacity Building und
die Environmental Kuznets Curve**

Makroquantitative und qualitative Analyse
des Entwicklungs-Umwelt-Verhältnisses
unter besonderer Berücksichtigung
des umweltpolitischen Kapazitätsaufbaus

D 188 (Diss. Freie Universität Berlin)

Shaker Verlag
Aachen 2012

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: Berlin, Freie Univ., Diss., 2012

Copyright Shaker Verlag 2012

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8440-0884-5

ISSN 0946-7173

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen

Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9

Internet: www.shaker.de • E-Mail: info@shaker.de

„Im Bereich der internationalen und vergleichenden Umweltpolitik-Analyse ist das Verhältnis steigender wirtschaftlicher Entwicklung und der Qualität der Umwelt einer großen Diskussion ausgesetzt. Die seit den 1990er Jahre in der Umweltökonomik stark diskutierte Hypothese der Environmental Kuznets Curve (EKC) hat dabei eine grundlegende Neubewertung dieses Verhältnisses erreicht. Das Forschungsinteresse besteht gewissermaßen darin, den Einfluss steigender Kapazitäten auf die ökologische Performanz von Staaten makroquantitativ statistisch zu testen. Hierzu ist erstmals das Kapazitätsmodell in seiner Breite zu operationalisieren versucht worden. Im Kern konnte die Annahme, dass umweltpolitische Kapazitätssteigerungen Form und Gestalt der EKC verändern, in aller Deutlichkeit statistisch bestätigt werden. Wenngleich die Kapazitätsentwicklung ein Mindestmaß an Wachstum benötigt, kommt es in entscheidender Weise darauf an, dass die Kompetenz und Fähigkeit einer Gesellschaft zur Wahrnehmung, zum Umgang und zur Lösung von Umweltproblemen erhöht wird.“